

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Librairie H. LE SOUDIER, Abteilung Kommission, Paris.

AN DAS SORTIMENT!

Um Firmen, die nicht mit uns in Rechnungsverkehr stehen, den Bezug von französischer Literatur zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, auch für unsere Kommissionsabteilung den Verkehr über Leipzig wieder aufzunehmen. Ab 1. Oktober 1924 werden wir wie früher über Leipzig liefern und Zahlung in Goldmark in Leipzig annehmen.

Unsere Vertretung hat wie bisher Herr Franz Wagner inne.

Firmenänderung.

Meine bisherige Firma:

H. Kraft, Buchhandlung u. Antiquariat Oskar Bürger

änderte ich wie folgt:

Oskar Bürger,

Buchhandlung, Antiquariat und
Leihbibliothek, Wiesbaden,
Marktstr. 6. — Telephon 4947.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Wegen Umstellung

meines Lagers ist ein größerer
Posten

Kunstliteratur
erstklassiger
Graphiken und
Mappenwerken

Sofort preiswert
gegen Kasse
abzugeben.

Unter Umständen Zahlung in
mehreren Raten.

Schnell entschlossene Interessenten
werden gebeten, sich wegen
näherer Angaben mit uns unter
2680 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins in Ver-
bindung zu setzen.

Mit 25000 G.M. Anzahlung
habe ich ein solides **Spezialsortiment**
(Technik) zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

In Berlin und Vororten habe
ich **verschiedene Buchhandlungen**
in der Preislage von 6500 G.M.,
15 und 25000 G.M. und darüber
zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Fertige Bücher.



Das Verlagszeichen
von J. P. Bachem
in Köln bürgt für
die Güte und Ge-
diegenheit der Er-
zeugnisse.

Begr. 1818

Zur Konzertsaison

Z bringe ich in Erinnerung:

Einführung

in den

Konzertsaal

Von Dr. Max Steiniger

VIII und 120 Seiten.

Mit 70 Notenbeispielen im Text.

Nr. 1.— ord. Mit 40^o/₁₀₀
11/10 Expl. bar.

Keine Partieergänzung.

Bedingt versende ich nicht.

Sortiments- und Musikalien-
handlungen verkauften Par-
tien dieses amüsanten Musik-
führers bei der Billet- und
Programmausgabe oder durch
Auslage am Saaleingange.

Bestellzettel beiliegend.

Stuttgart. Wilhelm Violet.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Zwei hochaktuelle Sonderhefte!

Arnold Schönberg

(50. Geburtstag, 13. September 1924)

Sondernummer der Musikblätter des Anbruch

Enthält über 30 Beiträge führender Musiker und Musik-
schriftsteller, darunter einen Originalaufsatz von Schönberg,
Beiträge von Paul Bekker, Adolf Weismann, Alban Berg,
Erwin Stein, Anton Webern, Hermann Scherchen, Fritz
Stiedry, Paul von Klenau, Adolf Loos, Rudolf Schulz-Dornburg
und zahlreichen andern.

Faksimilierte Stellen aus Dichtung und Musik der
„Jakobsleiter“

Porträt nach einer neuesten Photographie

Preis des 80 Seiten starken Heftes: 1 Goldmark

Anton Bruckner

(Geboren am 4. September 1824)

Sondernummer der Musica Divina

Aufsätze der bedeutendsten Bruckner-Kenner, wie:
Max Morold, Max Auer, Abt Dr. Kluger, Franz Gräßlinger,
Prof. Franz Moissl u. a.

Eine Rundfrage: „Warum ich Bruckner liebe?“ wurde von
mehr als 50 hervorragenden Musikern beantwortet.

Beigaben: Bildnisse Bruckners. Ein Brief in Faksimile-
reproduktion. Die vollständige Partitur in 16^o des Scherzos
der nachgelassenen *d moll*-Symphonie.

Preis des Heftes in künstlerischem, wirkungsvollem
Umschlag: Goldmark 1.50

Wir liefern beide Sonderhefte mit 11/10
und 33¹/₃^o/₁₀₀ Rabatt

Bestellungen umgehend an die

Universal-Edition A.-G., Wien